

Holunderspende für die Gemeinde

Das Versprechen beim Regionalmarkt, der Gemeinde Holunderstauden zu spenden, hat das Ehepaar Helmut und Barbara Hintermair eingelöst und dem gemeindlichen Bauhof 50 Holunderstauden zur Verfügung gestellt. 1. Bürgermeister Walter Nirschl ließ die frischen Stauden unverzüglich im Kurpark und im Umgriff des Rathauses pflanzen. Auch beim Ortseingang Bischofsmais werden Holunderstauden eingesetzt. Bezogen wurden die Stauden von der Gärtnerei für autochthone Pflanzen aus Plöß bei Viechtach. Nach 2-3 Jahren können schon erste Hollerfrüchte geerntet werden. Diese vorbildliche Spende freute natürlich das Gemeindeoberhaupt. Bei der Pflanzaktion im Kurpark wurden zusammen mit Josef Besold vom gemeindlichen Bauhof die Standorte im Kurpark besprochen.



Im Bild von links Josef Besold, 1. Bürgermeister Walter Nirschl, Barbara und Helmut Hintermair; Foto von Englam